

zu den Dokumenten des IX. Parteitages eine neue Wettbewerbsinitiative entstanden.

Wir haben unsere Verpflichtung zu Ehren des IX. Parteitages so formuliert: Ein Prozent gute Produktion über den Plan. Das bedeutet für unsere Brigade „Vorwärts“, in diesem Jahr 2000 Tonnen Rohstahl zusätzlich zu erschmelzen. Unsere neue Initiative hatten wir weder in der Schublade, noch ist sie uns in den Schoß gefallen. Wir Kommunisten mußten einen harten Kampf führen, um die gemeinsame klare politische Haltung zu diesem hohen Ziel zu erreichen. Unsere Brigademitglieder verstanden in der Diskussion immer besser: „Leistung ist die Voraussetzung dafür, wenn man sich was leisten will, und verbrauchen kann man nur, was man vorher produziert hat.“

Natürlich mußten wir Kommunisten Zweifler im Kollektiv überzeugen, die uns sagten: „Ein Prozent mehr, ist das überhaupt zu schaffen, der Plan 1976 verlangt ohnehin schon eine große Steigerung. Geht das zusätzliche Prozent nicht letztlich über unsere Knochen?“

Zugegeben, Genossen, wir hatten Wochen zuvor noch darüber gestritten, wie der Plan 1976 überhaupt zu schaffen, das 76er Schrittempo zu erreichen ist. Jetzt galt es zu erklären, woher wir die Kraft und die Überzeugung nehmen, noch 2000 Tonnen über den Plan zu erschmelzen.

Unser Standpunkt lautete: Unsere Macht ist darauf gerichtet, den Frieden zu erhalten, die Gemeinschaft der sozialistischen Staaten zu stärken und alles zu tun für das Glück und das Wohl der Werktätigen.

Das gelingt uns um so besser, je stärker dafür unsere ökonomische Grundlage ist. Hohe Leistungen im Wettbewerb sind also konkrete Machtausübung.

Natürlich ist unsere Verpflichtung kein Spaziergang. Doch wir wollen weniger unsere Muskeln als vielmehr unsere Köpfe anstrengen. Deshalb haben wir die im Plan Wissenschaft und Technik enthaltenen Maßnahmen, besonders die Qualitätsverbesserung, unter Parteikontrolle genommen. Die Wettbewerbsinitiative unserer Parteigruppe hat recht schnell in der Brigade und darüber hinaus im gesamten Werkkollektiv, ja sogar im Bezirk gezündet.

Lieber Genosse Erich Honecker, liebe Genossen Delegierte! Ich bin nicht mit leeren Händen zum Parteitag gekommen! Unsere Brigade hat von ihrer Verpflichtung bereits 920 Tonnen Rohstahl in guter Qualität erschmolzen.

Unser Werkkollektiv hat mich beauftragt, euch mitzuteilen, daß durch die Parteitagsinitiative bereits 7150 Tonnen Rohstahl und 3970 Tonnen Walzstahl für die allseitige Stärkung unserer Republik zusätzlich zur Verfügung gestellt wurden. (Beifall.)